

II- 156 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. Dez. 1971 No. 137/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Horr, Sekanina, Pansi, Ströer
Wille, Egg, Babanitz, Steinhuber
und Genossen,
an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung,
betreffend die Ratifizierung internationaler Übereinkommen.

Eine Überprüfung der Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation zeigt, daß für einige von Österreich bisher nicht ratifizierte Übereinkommen die Ratifizierungsmöglichkeiten im wesentlichen gegeben sind. Das Ansehen eines Staates im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation und sein sozialer Standard werden nämlich weitgehend danach beurteilt, in welchem Ausmaß dieser Staat Übereinkommen ratifiziert hat, wobei besonders die Übereinkommen, die die Menschenrechte betreffen, im Vordergrund stehen. In einem europäischen Vergleich der Anzahl von Ratifikationen nimmt Österreich aber in dieser Beziehung einen der letzten Ränge unter den europäischen Staaten ein: mit Stand 1. Juni 1971 hatten zum Beispiel Frankreich 82, Italien 87, Belgien 72, Großbritannien 65, die Niederlande 66 und die Bundesrepublik Deutschland 42 Übereinkommen ratifiziert - Österreich hingegen nur 37.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e n :

- 1) Wann kann damit gerechnet werden, daß die bereits eingeleiteten Vorarbeiten zur Ratifizierung des Übereinkommens

Nr. 111 über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf zum Abschluß kommen und eine Regierungsvorlage dem Hohen Haus zugeleitet werden wird?

- 2) Welche Möglichkeiten sehen Sie, um weitere Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation zu ratifizieren, wobei als wichtigste genannt werden:

Nr. 106 über die wöchentliche Ruhezeit im Handel und in Büros,

Nr. 115 über den Schutz der Arbeitnehmer vor ionisierenden Strahlen,

Nr. 120 über den Gesundheitsschutz im Handel und in Büros,

Nr. 121 über Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten,

Nr. 122 über die Beschäftigungspolitik,

Nr. 123 über die Mindestalter für die Zulassung für Untertagearbeiten in Bergwerken,

Nr. 127 über die höchstzulässige Traglast für einen Arbeitnehmer,

Nr. 129 über die Arbeitsinspektionen in der Landwirtschaft,

Nr. 130 über ärztliche Betreuung und Krankengeld,

Nr. 132 über den bezahlten Jahresurlaub,

Nr. 136 über den Schutz vor Gefährdung durch Benzol.

- 3) Welche Möglichkeiten sehen Sie, die nur teilratifizierten Übereinkommen

Nr. 102 über die Mindestnorm der sozialen Sicherheit,

Nr. 128 über Leistungen bei Invalidität, Alter und an Hinterbliebene

sowie die Europäische Sozialcharta des Europarates

in weiteren Bereichen bzw. vollständig zu ratifizieren?